



AgriSafetyNet

## Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

# Modul 1

## GRUNDBEGRIFFE DES ARBEITSSCHUTZES IN DER LANDWIRTSCHAFT



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

## Fallstudien

### Modul 1

## Grundbegriffe des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der Landwirtschaft

### 2. Beispiele für Rechtsvorschriften für den Agrarsektor in Polen, einschließlich der Arbeitssicherheit, als gute Lösungen in der Praxis

Die Frage der Ausbildung auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit am Arbeitsplatz ist *im Arbeitsgesetzbuchgesetz* und im Arbeitsgesetzbuch, das gemäß Artikel 237 Absatz 5 erlassen wurde, geregelt. Es handelt sich um die Verordnung des Ministers für Wirtschaft und Arbeit vom 27. Juli 2004 über die Schulung im Bereich der Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz (Gesetzblatt Nr. 180, Pos. 1860, in der geänderten Fassung).

Das Gesetz über die Sozialversicherung der Landwirte verpflichtet die KRUS, Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der Landwirte zu ergreifen. Die präventive Tätigkeit des Fonds umfasst die Untersuchung der Ursachen und Umstände von Arbeitsunfällen sowie die Verbreitung von Kenntnissen über Gefahren und sichere Arbeitsregeln unter den Versicherten.

Der Präsident des Sozialversicherungsfonds für die Landwirtschaft (KRUS) hat *die Grundsätze des Gesundheits- und Lebensschutzes auf einem landwirtschaftlichen Betrieb* aufgestellt, und die Mitarbeiter der KRUS versuchen, die Landwirte zu ermutigen, diese Regeln freiwillig anzuwenden.

Im Jahr 2008 wurden die "Grundsätze des Schutzes von Gesundheit und Leben auf dem Bauernhof" aktualisiert und an die in den EU-



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

## Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



Die Landwirte werden bei Schulungen, Inspektionen von Unfallstellen, durch die Medien und andere Präventivmaßnahmen ständig an sie erinnert. Darüber hinaus organisiert der Fonds freiwillige und kostenlose Schulungskurse für alle Landwirte, Dorfverwalter, Mitglieder von Hausfrauenverbänden auf dem Land, Landwirte, die sich in Rehabilitationszentren für Landwirte in Behandlung befinden, lokale Selbstverwaltungen, Schüler der Sekundarstufe I und Kinder, die in ländlichen Gebieten leben.

In den Jahren 1993-2015 wurden über 72 Tausend Schulungen abgehalten, die von über 2,3 Millionen Menschen besucht wurden.

Um das Interesse von Landmaschinenherstellern und Landwirten, die Geräte kaufen, zu wecken, vergibt der Präsident des Fonds das Sicherheitszeichen der KRUS und die faire Auszeichnung mit dem Titel "*Product Increasing Labor Safety on a Farm*".

Bis Ende 2015 waren 31 Hersteller berechtigt, das auf 219 Produkten angebrachte KRUS-Zeichen zu verwenden, während die faire Auszeichnung an 49 Lieferanten für 60 Produkttypen vergeben wurde.

Die seit 1993 durchgeführte präventive Tätigkeit der KRUS hat sichtbare Auswirkungen. Die Zahl der Arbeitsunfälle in der Landwirtschaft geht systematisch zurück



Source: Pixabay



AgriSafetyNet

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

## PROJEKTKONSORTIUM



**Defoin**



**HOF UND  
LEBEN**  
Jeder Tag ein Vermögen.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.